

Zu Minucius Felix.

c. V. 9 heißt es von den Blitzen: adeo passim cadunt, montes inruunt, arboribus incurrunt, sine dilectu tangunt loca sacra et profana, homines noxios feriunt et saepe religiosos. Der Grundgedanke der Stelle und die Gliederung der einzelnen Theile des Satzes verlangt, daß ein Wort wiederhergestellt werde, welches nur zu leicht verloren gehen konnte: homines noxios feriunt saepe et saepe religiosos. Denn eben, daß der Blitz ohne Wahl Heiliges und Unheiliges, Gute und Böse gleich oft treffe, betont Cäcilius. Was die Verbindung von saepe und et saepe betrifft, so kann ich mich eines Nachweises für Minucius überheben, da Lindner in seiner Ausgabe zu c. IV. 2 einschlagende Stellen, freilich ebenfalls sine dilectu, gesammelt hat.

Rudolstadt.

C. Kl u ß m a n n.